



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

24. bis 30. September 2023

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. September 2023

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung:
Philipp 1,20ad-24,27a

Evangelium:
Matthäus 20,1-16a



Ulrich Loose

» Als dann die Ersten kamen, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten einen Denar. Als sie ihn erhielten, murrten sie über den Gutsherrn und sagten: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet und du hast sie uns gleichgestellt. Wir aber haben die Last des Tages und die Hitze ertragen. Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. «

Ausgelegt zum Sonntag, 24.09., Matthäus 20,1-16

Wieder einmal ist es ein Gleichnis, in dem Jesus alle bekannten Verhaltensmuster kräftig gegen den Strich bürstet. Auch persönlich habe ich Mühe damit. Ich bin ein Mensch, der Dinge gerne geregelt und kalkulierbar hat; der weiß, wo es langgeht; der sich auskennt, was vom Gegenüber zu erwarten ist; der gerne Leistung nach Art und Dauer gerecht abgegolten weiß. Für mich und für andere. Aber Gott ist anscheinend anders, und damit ich es doch endlich einmal begreife, braucht es dieses Gegen-den-Strich-bürsten. Gott ist auch der Andere, der Fremde, der Irritierende. Gott entzieht sich, und er ist nicht berechenbar oder kalkulierbar. Doch, in gewisser Weise schon, und zwar in einem Punkt: Wenn es um Großherzigkeit und Barmherzigkeit geht.

Christine Rod MC

Mal die Perspektive wechseln

Vielleicht kennen Sie diesen Effekt oder haben als Kind selbst damit gespielt: Wenn Sie sich ein Fernglas verkehrt herum vor die Augen halten, wird das, was vorher riesig erschien, auf einmal winzig klein. Was in den Vordergrund drängt, gerät in den Hintergrund. Von einem solchen Perspektivwechsel erzählt Jesus im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Ich glaube, Jesus liebte es, die Dinge anders zu betrachten, auf den Kopf zu stellen, auch wenn es die Zeitgenossen damals und heute ärgert.

Jubiläumsmesse mit „Once Again“

Der Gemeindechor „Once Again“ feiert am Sonntag, dem 24. September, um 11.00 Uhr in unserer Pfarrkirche sein 30-jähriges Bestehen.

In den letzten Wochen hat sich der Chor intensiv auf dieses festliche Ereignis vorbereitet. Ein Fest lebt von seinen Gästen. Zur Jubiläumsmesse ist die gesamte Gemeinde und sind zahlreiche Weggefährten herzlich eingeladen. Der Chor singt unter Einbeziehung der Gemeinde Highlights aus seinem reichhaltigen Repertoire vor allen Dingen aus dem Bereich des Neuen Geistlichen Liedguts und liturgische Gesänge von Karl Jenkins, John Rutter u.v.m. Direkt im Anschluss an die Messe wird es noch ein etwa 30-minütiges Mini-Konzert geben. Begleitet wird der Chor von Jan Willem Docter (Orgel), Andrea van der Linde (Klavier), einem Streichorchester und Solobläsern.

Der Festtag klingt danach mit einem Kaffee und Kuchen im Dorothee-Sölle-Haus der evangelischen Gemeinde aus.

Interkulturelle Woche

In der kommenden Woche begehen wir die Interkulturelle Woche 2023: eine bundesweite Veranstaltung unter dem Thema "Neue Räume". Mit diesem Motto werden die Ziele der Interkulturellen Woche benannt: Räume schaffen, um sich neu zu begegnen, sich kennenzulernen, zu verstehen, zu vernetzen und gemeinsam zu feiern.

Am Dienstag, dem 26. September, ist in der Tonhalle um 20.00 Uhr Sulaiman Masomi mit seinem Programm "kunterbunt und farbenblind" zu Gast.

Am Freitag, dem 29. September, findet ab 15.00 Uhr im Garten der evangelischen Christus-Gemeinde, der Stadtbibliothek und dem Kulturquadrat der Tag des kulturellen Festes statt. Ab 17.00 Uhr gibt es Musik, Tanz, Getränke und ein internationales Buffet. Sie sind alle herzlich eingeladen: Schauen Sie rein! Machen Sie mit! Seien Sie einfach da!

Amparo – Hospizgruppe Ahaus

Der Förderverein Amparo e.V. lädt am Dienstag, dem 26. September, um 19.00 Uhr in das Karl-Leisner-Haus ein zu einem Informationsabend mit dem Thema „Demenz – eine Herausforderung im Leben und im Sterben“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rosenkranzgebet

Am Donnerstag, dem 28. September, entfällt das Rosenkranzgebet um 8.30 Uhr in der St.-Josef-Kirche Ahaus aufgrund eines Schulgottesdienstes der Josefschule Ahaus.

Kfd St. Marien

Eine Führung bei Radio WMW in Borken hat die kfd St. Marien für Donnerstag, den 5. Oktober, geplant. Am Karl-Leisner-Haus an der Schloßstraße ist die Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 13.35 Uhr, die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen (jede Teilnehmerin trägt die Kosten selbst) klingt der Nachmittag gemütlich aus. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- Euro. Die Anmeldung nimmt Karin van Rickeln (Telefon 1206) entgegen. Auch Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen der kfd jederzeit willkommen.

Ammelner Erntedank

Anlässlich des Erntedankfestes verkaufen die Landfrauen Ammeln am Samstag, dem 30. September, selbstgemachte Köstlichkeiten und verschiedene Dekorationsartikel auf dem Ahauser Wochenmarkt.

Zur Erntedankmesse an der Ammelner Kapelle laden wir ein am Samstag, dem 14. Oktober, um 14.00 Uhr.

Erstkommunionvorbereitung beginnt

Nach den Herbstferien beginnt die Erstkommunionvorbereitung mit einem besinnlich-informativen Elternabend am Dienstag, dem 17. Oktober, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche. Pasto-

ralreferentin Anne-Marie Eising stellt das neue Erstkommunionkonzept vor. Die Anmeldeformalitäten können in der Zeit vom 20. Oktober bis 10. November online erfolgen.

Christ oder Christin ist man nicht von Geburt an, Christ muss man werden. Es ist ein lebenslanges Wachsen, Reifen, Sich-Entwickeln. Feierlich ausgedrückt wird dies in der schrittweisen Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Nach der Taufe ist die Erstkommunion eine weitere Etappe auf diesem Glaubensweg. Die Kinder werden voll in die Gottesdienstgemeinschaft aufgenommen. Gemeinsam mit ihren Eltern sind sie eingeladen, sich darauf vorzubereiten. Und die ganze Gemeinde ist eingeladen, sie im Gebet zu begleiten.

Die **Kollekte** in dieser und der nächsten Woche ist für unsere Gemeinde bestimmt.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde ist Elisabeth Haverkotte verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Einsendeschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils montags um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr